

Fachbereich 9 - Medienstudiengänge

Department 9 - Media Courses

Kommentar zur Lehrveranstaltung im WiSe 2020/21

Description of seminars

Veranstalter*in: Franz Eggstein, Roland Klahr

Lecturer:

Titel (dt.): Theaterproduktion

Titel (engl.): Theatre Production

Beschreibung:

Wichtig für Studierende des Instituts für Kommunikation- und Medienwissenschaften. Wir suchen für jedes neue Projekt Studierende, die Interesse haben, sich um die PR zu kümmern. PR bedeutet u.a. Pressearbeit, den Kontakt zu Schulen herzustellen oder zu halten, den Kontakt zum Theater Bremen zu pflegen (TiC ist Kooperationspartner des Theater Bremen), Texte für das Programmheft zu verfassen, die Abwicklung des Drucks von Plakaten, Flyern und Programmheften etc. Studierende, die in diesem Bereich tätig werden wollen, haben einen großen Gestaltungsspielraum für ihre Arbeit.

Theater braucht eine Geschichte und braucht Menschen, die diese Geschichte mit Können und Emotionen erzählen. Unser Theaterprojekt richtet sich an alle Studierende, die auf Spielfreude, Teamfähigkeit und projektorientiertes Arbeiten Wert legen. Im Zentrum unserer Arbeit steht der Mensch, der seine eigenen Möglichkeiten im dramatischen Spiel ausprobieren und erweitern möchte. Unser Theaterprojekt vermittelt die dazu nötigen Fähigkeiten durch:

- Auf die Theaterarbeit abgestimmte Übungen zu Körper, Stimme, Gestik und Mimik
- Die Arbeit an einem konkreten Theaterstück, das am Ende eines jeden Arbeitsprozesses 6 – 7mal öffentlich aufgeführt wird.

In unserer Theaterarbeit steht das künstlerische Element eindeutig im Vordergrund. Die Teilnehmer*innen werden im Rahmen unserer Möglichkeiten in den o.a. Techniken ausgebildet. Die Arbeitsabläufe sind nach professionellen Maßstäben gestaltet.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit beim Bau des Bühnenbildes, sowie der Beschaffung der Requisiten und Bühnendekorationen mitzumachen, genauso, wie bereits oben beschrieben, bei der PR. Wer sich in einem der angegebenen Bereiche ausprobieren möchte, kann gerne bei uns vorbeischaun.

Im WiSe 2020/21 werden wir das Stück „Die Troerinnen“ von Euripides in der Bearbeitung von Jean Paul Sartre inszenieren. Es handelt sich um eine griechische Tragödie, und diese Spielform erlaubt es uns, das Stück auch unter Coronabedingungen zu inszenieren. Weil die Abstands- und Hygienebestimmungen bei dieser Spielform und unserem Regiekonzept eingehalten werden können.

Der Kurs beginnt am Freitag, 6. November um 19 Uhr

Theatre needs a story, and it needs people who wish to tell this story with all they can feel and show. Our Theatre- Production is meant for all students who appreciate the pleasure in playing, to act as a member of a team, and to focus on the realization of a project. The individual who wants to explore his or her personal possibilities by dramatic action, is the most important element of our work. Our work provides an access to some appropriate skills.

- exercises for body,voice, behaviour and expression
- the elaboration of a theatre play which will be performed 6 – 7 times at the end of our work

First priority with us is clearly the artistic element. Students are trained as skilfully as we can allow to acquire the aforesaid techniques. Processes comply with professional criteria of the art.

Beginning ist Friday 6. 11.

Literatur:

Literature: